

Inhalt

Vorwort	1
A. Einleitung (<i>Wieland Carls</i>)	5
I. Allgemeine Bemerkungen zum Projekt	5
II. Forschungsansatz/Methode	6
B. Geschichtlicher Überblick zum Untersuchungsgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsentwicklung (<i>Katalin Gönczi</i>)	13
I. Geschichtlicher Rahmen der Untersuchung	13
II. Rechtspartikularismus	16
III. Siedlungsentwicklung und Landesausbau in Polen	19
IV. Geltungsgründe des deutschen Rechts in Polen	25
1. Privilegien	25
2. Rechtsauskünfte nach deutschem Recht	27
V. Örtliche Varianten des sächsisch-magdeburgischen Rechts	29
VI. Juristische Literatur des sächsisch-magdeburgischen Rechts in Polen	33
VII. Das Ende der Geltung des Magdeburger Rechts	35
C. Forschungsüberblick (<i>Wieland Carls/Katalin Gönczi</i>)	39
I. Die Zeit bis 1945 (<i>Wieland Carls</i>)	40
1. Von den Anfängen bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	40
2. Das 20. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	48
II. Die Zeit nach 1945 (<i>Katalin Gönczi</i>)	52
1. Die Nachkriegsjahre	52
2. Die 1950er Jahre: Fortsetzung der Ostforschung	54
3. Die europäische Perspektive und deren wissenschaftlicher Diskurs	56
4. Die Forschung und Wahrnehmung in der DDR	59
5. Stand der Forschung in Polen	61
6. Im Zeitalter der europäischen Integration	64
D. Rechtsquellen sächsisch-magdeburgischen Rechts im Untersuchungsgebiet Polen (<i>Wieland Carls</i>)	69
I. Einführung in den Quellenkanon	69
1. Land- und Lehnrechtsbücher	73
2. Magdeburger Rechtsbücher	83
3. Meißner Rechtsbuch	98
4. Schöffenspruchsammlungen	99

II. Einzelne Rechtsquellen und ihre Bearbeiter	99
1. Halle-Neumarkter Recht von 1235	99
2. Neumarkter Rechtsbuch	100
3. Löwenberger Rechtsbuch	101
4. Liegnitzer Stadtrechtsbuch	101
5. Glogauer Rechtsbuch	102
6. Kulmer Recht – „Kulmer Handfeste“	102
7. Jan Łaski (1456–1531) – Rechtssammlung von 1506	103
8. Mikołaj Jaskier – Glossen zum Sachsenspiegel und Weichbildrecht (1535 lat. – Druck)	104
9. Paweł Szczerbicz – „Speculum Saxonum“ und „Jus Municipale“ (1581)	105
10. Johann Cervus Tucholczyk (1500–1557)	106
11. Johannes Kirstein (Cerasinus) (1507–1561)	107
12. Stanisław Aichler (1519/20–1585)	107
13. Bartolomäus Groicki (um 1534–1605)	108
Vorbemerkungen zu den Teilen E-G (<i>Inge Bily</i>)	111
E. Deutsch-polnische kontrastive Wortanalyse anhand einer deutschen und einer polnischen Handschrift der „Magdeburger Urteile“ (<i>Inge Bily</i>)	117
I. Zum Anliegen der Untersuchung und zum Stand der Forschung	117
1. Vorbemerkungen	117
2. Zum Stand der Forschung	119
3. Fachsprache des Rechts	122
4. Rechtssprache und Übersetzung	123
5. Zum Stand der Erforschung der „Magdeburger Urteile“	126
II. Zur Struktur der Schöffensprüche	127
1. Der Spruch 3//3: deutsch-polnisch kontrastiv nach Segmenten	128
2. Weitere Beispiele für Einleitungs- und Schlußformeln	130
3. Beispiele für Lang- und Kurzformen von Einleitungs- und Schlußformeln	133
III. Rechtsrelevanter Wortschatz der „Magdeburger Urteile“ im deutsch-polnischen (frühneuhochdeutsch-altpolnischen) Vergleich – Kontrastive Wortanalyse	135
1. Vorbemerkungen	135
a) Zu den Materialgrundlagen	136
b) Zum Aufbau des Materialteils und der Stichwortartikel	139
c) Zu den benutzten Nachschlagewerken	141
2. Deutsch-polnische (frühneuhochdeutsch-altpolnische) kontrastive Wortanalyse	142
3. Abgekürzt zitierte Literatur im Kapitel E.III.2.	272

IV. Ergebnisse der deutsch-polnischen kontrastiven (frühneuhoch- deutsch-altpolnischen) Wortanalyse – Materialauswertung	275
1. Übersetzung	276
1.1. Übersetzung 1:1 und in derselben Wortart • 1.2. Wechsel der Wortart bei der Übersetzung vom Deutschen ins Polnische • 1.3. Übersetzungen im Verhältnis 1:vielen • 1.4. Übersetzung und Entlehnung	
2. Entlehnung	286
3. Umschreibung	289
3.1. Übersetzung und Umschreibung • 3.2. Entlehnung und Umschreibung	
4. Verwendung eines anderen Terminus	291
5. Auslassungen und Zusätze im polnischen Text	292
5.1. Auslassungen im polnischen Text • 5.2. Zusätze im polnischen Text	
6. Feste Wortverbindungen und phraseologische Wendungen	296
6.1. Zwillingsformeln (Paarformeln) • 6.2. Vertauschen der Glieder von Zwillingsfor- meln (Paarformeln) • 6.3. Phraseologische Termini	
7. Deutsch-polnische Interferenzerscheinungen	303
7.1. Übernahme des deutschen bestimmten und <i>unbestimmten</i> Artikels ins Polnische • 7.2. Grammatische Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen • 7.3. Unterschiede zwischen dem deutschen Lexem und seiner polnischen Entsprechung im <i>Numerus</i> : Substantiv im <i>Singular</i> // Substantiv im <i>Plural</i> • 7.4. Unterschiede in der <i>Wortart</i> : Verb // Substantiv; Substantiv // Verb; Substantiv // Adverb • 7.5. Über- nahme von Präpositionen	
8. Zur postintegrativen Phase der aus dem Deutschen entlehnten Rechtstermini im Polnischen	310
9. Varia	311
9.1. <i>Modus verbi</i> • 9.2. <i>Tempuswechsel</i> zwischen dem deutschen und dem polnischen Verb: <i>Präteritum</i> // <i>Präsens</i> des perfektiven Aspekts (= <i>Futurbedeutung</i>) • 9.3. Ver- schiedene <i>Adjektivsuffixe</i> im Polnischen • 9.4. Deutsche <i>Genitivkonstruktion</i> // poln. <i>attributive Wendung</i>	
V. Resümee der linguistischen Untersuchung und ihrer Bezüge zur Rechts- und Siedlungsgeschichte	313
F. Wörterverzeichnisse (<i>Inge Bily</i>)	329
I. Mehrsprachiges Wörterverzeichnis der Rechtstermini	329
1. Einleitung	330
2. Musterseiten	331
2.1. Inhaltsverzeichnis • 2.2. Mehrsprachiges Wörterverzeichnis der Rechtstermini Deutsch/Polnisch/Slowakisch/Tschechisch/Ukrainisch • 2.3. Indices	
II. Zweisprachiges deutsch-polnisches und polnisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	339
1. Deutsch-polnisches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	341
2. Polnisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	367
3. Deutsch-polnisches und polnisch-deutsches Verzeichnis ausgewählter Titel relevanter Rechtsquellen und Textsammlungen	393
3.1. Deutsch-Polnisch • 3.2. Polnisch-Deutsch	

G. Kommentare zu den beiliegenden Karten (<i>Inge Bily</i>)	395
I. Das sächsisch-magdeburgische Recht in Ost- und Mitteleuropa – Kommentar zur Basiskarte des Untersuchungsgebietes	396
II. Das sächsisch-magdeburgische Recht in Polen – Kommentar zur Basiskarte des Untersuchungsgebietes	396
H. Zusammenfassung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse (<i>Wieland Carls</i>)	397
I. Quellen- und Literaturverzeichnis (<i>Wieland Carls</i>)	401
I. Abgekürzt zitierte Titel	401
II. Handschriften/Materialien	403
III. Gedruckte Quellen	405
IV. Nachschlagewerke	413
V. Literatur	417
VI. Nachweis der verwendeten Internetadressen	453
J. Register (<i>Wieland Carls</i>)	455
I. Orte	455
II. Personen	463
III. Sachen	468
IV. Rechtsquellen	471
V. Handschriften (nach Orten)	475
K. Kartenbeilagen	481
I. Das sächsisch-magdeburgische Recht in Ost- und Mitteleuropa – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (<i>Inge Bily/Konrad Großer/Patricia Mund</i>)	Beilage 1
II. Das sächsisch-magdeburgische Recht in Polen – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (<i>Inge Bily/Konrad Großer/Anja Müller/Romana Schwarz</i>) ..	Beilage 2